

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918
27 (1913)**

162 (13.7.1913)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-580603](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-580603)

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes

Redaktion und Haupt-Expedition Müßlingen, Peterstraße Nr. 20/22. Fernsprech-Anschluß Nr. 58. Amt Wilhelmshaven. — Postle: Ulmenstraße Nr. 24.

Das Norddeutsche Volksblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gefälligen Feiertagen. — Abonnementpreis bei Vorauszahlung für einen Monat einschließlich Beierboten 75 Pf., bei Selbstabholung von der Expedition 65 Pf., durch die Post bezogen vierteljährlich 2,25 RM., für zwei Monate 1,50 RM., monatlich 75 Pf. einschließlich Beierboten.

Mit Kuterhaltungs-Beilage und dem Sonntagsblatt „Die Neue Welt“

Bei den Inseraten wird die sechsseitige Beilage über deren Raum für die Inserenten in Müßlingen-Wilhelmshaven und Umgegend, sowie der Filialen mit 15 Pf. berechnet, die sonstige ausländische Referenten 20 Pf.; bei Wiederholungen entsprechende Rabatte. Größere Anzeigen werden tags vorher ebracht. — Anzeigenentwürfe unverzüglich. Referenzliste 50 Pf.

27. Jahrgang.

Müßlingen, Sonntag den 15. Juli 1915.

Nr. 162.

Parteigenossen!

Auf Grund des Organisationsstatus beruft der Parteivorstand den diesjährigen Parteitag auf

Sonntag den 14. September, abends 6 Uhr, nach dem Volkshaus in Jena ein.

Die Eröffnung und die Konstituierung des Parteitages wird am 14. September stattfinden.

Die Festsetzung der Geschäfts- und der Tagesordnung und die Wahl der Mandatsprüfungskommission soll am Montag den 13. September zu Beginn der Sitzung vorgenommen werden.

Als vorläufige Tagesordnung ist festgelegt:

- 1. Geschäftsbericht des Parteivorstandes:
 - a) Allgemeines. Referent: Gen. Scheidemann.
 - b) Außenbericht. Referent: Gen. Braun.
- 2. Bericht der Kontrollkommission.
- 3. Bericht der Reichstagsfraktion. Referent: Genelle G. Schulz.
- 4. Mitarbeiter. Referent: Genelle Ebert.
- 5. Steuerfrage. Referenten: Genossen Wurm und Dr. Südekum.
- 6. Anträge.
- 7. Wahl des Parteivorstandes, der Kontrollkommission und des Ortes, an dem der Parteitag 1914 stattfinden soll.

Parteigenossen! Betrifft die Vorarbeiten für den Parteitag — Die Wahl von Delegierten und die Stellung von Anträgen — rechtzeitig. Wo mehrere Delegierte zu wählen sind, soll nach § 7 des Organisationsstatus unter den Delegierten möglichst eine Genossin sein.

Die Anträge der Parteiorganisationen müssen spätestens am 12. August im Beisein des Parteivorstandes, Adresse:

W. Pflaum, Berlin SW. 68, Lindenstr. 3,

sein, wenn sie entsprechend den Bestimmungen des § 10 Absatz 2 des Organisationsstatus vom „Vorwärts“ veröffentlicht werden und in der gedruckten Vorlage Aufnahme finden sollen. Den Anträgen etwa beigegebene Begründungen werden wieder im „Vorwärts“ noch in der den Delegierten zugehenden Vorlage abgedruckt.

Die Vorstände der Volkshausorganisationen werden dringend ersucht, dem Parteivorstande die Namen der gewählten Delegierten unter genauer Adressenangabe alsobald mitzuteilen. Somit ihnen die Vorlagen und sonstigen Mitteilungen ausgehen können. Außerdem müssen sich die Delegierten beim Lokalkomitee melden. Die Adresse des Lokalkomitees lautet:

S. Leber, Jena, Magdalienstr. 3.

Die Mandatsformulare werden vom 15. August ab durch das Parteibüreau verandt.

Mit sozialdemokratischen Grüßen
Der Parteivorstand.

Kapitalistische Beklemmungen.

Nachdem hat dem kapitalistischen Unternehmertum eine soziale, der Volksausbeutung vorbeugende Gründung größeres Unbehagen bereitet, als die durch die Gewerkschaften und Genossenschaften ins Leben gerufene Volkshaus. Vergebens sucht man die nervöse Unruhe hinter der gleichgültigen Maske des Heberlegenen zu verborgen, der mit einer geringfügigen Bonusbewegung über diese Lebensversicherung sozialer Kulturbewegung hinweggeht. Man wurde in den Reihen kapitalistischer Kreise schon nervös, als die Wächter bekannt wurde, die Volkshäuser ins Leben zu rufen. Mit der gewonnenen Jangje des kommunisten kongruen traten die bestehenden großkapitalistischen Versicherungsunternehmen mit den Sorgen ihrer Institutionen an alle Kreise der Bevölkerung heran, überschritten den das und mit einer Fülle von Projekten, in denen die gebotenen Vorteile bis zur Unvorstellbarkeit herausgedrückt wurden. Und wie es die Moral kapitalistischer Spekulation mit sich bringt, arbeitete man hinter den Kulissen darauf hin, die Reichsregierung gegen das Unternehmen stark zu machen,

um ihm mit Hilfe des § 7 des Ausschließgesetzes das Wasser abzugrahen. Die kapitalistischen Beihörner haben ganz darüber hinweg, daß einer Gesellschaftsgründung die Genehmigung nur dann verweigert werden kann, wenn der Geschäftsplan der neuen Gesellschaft gefährlichen Vorstößen zuwiderläuft, die Interessen der Versicherten nicht hinreichend gewahrt sind, oder die dauernde Erfüllung der aus den Versicherungen sich ergebenden Verpflichtungen nicht genügend dargelegt ist. Keinestfalls aber darf das Aufsichtsamt einer Gründung deshalb die Genehmigung verweigern, bloß weil die Gründer Arbeiterorganisationen sind, die Beziehungen zur Sozialdemokratie unterhalten. So mußten die „volksfreundlichen“ Rüstfeldschmiede erleben, daß ihre der Regierung erteilten Rippenstücke ohne die gewandte Wirkung blieben.

Jetzt, da „man“ vor der vollendeten Tatsache steht, müssen andere Mittel herhalten, um den Zufahrt der neuen Gründung zu wehren. Man füllt die Spalten der Schornsteinpresse mit dem Geheimbrief von dem Geheimen, einer rein sozialdemokratischen Gründung, die eine ungewohnte Gefahr für den Staat und das Volk in sich birgt, man besetzt auf die blinde Furcht bestimmter Kreise vor der Sozialdemokratie.

Eine Gefahr bildet allerdings die neue genossenschaftliche Volkshäuser, aber keineswegs eine Gefahr für den Staat und das Volk, wie die Schornsteinpresse zu liegen verleiht, sondern für das Kapital, das bisher mittels aus den Lebensversicherungen Risikogewinne gezogen hat. Die bürgerliche Presse leitet den kapitalistischen Kreisen bei der Entstellung der Tatsachen willkürliche Handlangerdienste. Das ist ja auch verständlich. Sind diese Betriebe doch nichts anderes als kapitalistische Unternehmen, die, wenn sie der genossenschaftlichen Volkshäuser entgegenstehen, ihre eigenen Geschäfte bejagen. Doch die schwarze Presse mit den unanständigen Mitteln ultramontaner Kampfmethode gegen die Volkshäuser Sturm läuft, darf weiter nicht wundernehmen; denn über dem roten Tuch, das ihnen geschäftsfähige Spezialanten vorkalteten, überleben diese glänzenden Sozialkünstler ganz den enormen Vorteil, der für die Volkswirtschaft daraus resultiert, wenn es gelingt das rein lokale Gebiet des Versicherungswesens der privaten kapitalistischen Spekulation zu entziehen.

Die „Deutsche Arbeiterzeitung“ veränderte in ihrer letzten Nummer in einem Artikel: „Wie wehren wir uns gegen die sozialdemokratische Volkshäuser“, ihre Belohnung über die unwillkommene Neugründung ihren Lesern. Was das Schornsteinblatt in zwei langen Spalten zu sagen weiß, ist nichts anderes als eine aufjüngliche Reflektion für die Lebensrechtliche Lebensversicherung, die vom Verband öffentlicher Lebensversicherungsanstalten ins Leben gerufen ist, also eine Sammelstelle der kapitalistischen Unternehmen darstellt. Man hat bisher mehrwärtigweise von diesen Versicherungsunternehmen, dem nun plötzlich wirklich enorme Vorzüge angedichtet werden, nicht viel gehört.

Interessant ist, daß alle jene Kreise, die gegen die Volkshäuser Sturm laufen, so auch die Arbeitgeberzeitung, über das unfreiwillige Geschäft nicht hinwegkommen, daß die Volkshäuser für die seit langem notwendige Reform auf dem Lebensversicherungsweien mit sich bringt. Und im gleichen Atemzug mit der roten Gefahr, die die Neugründung in sich bergen soll, wird der Zweck der Volkshäuser als einer billigen Lebensversicherung von der Schornsteinpresse unvorsichtigerweise anerkannt. Die Arbeitgeberzeitung versucht es auch mit einem kleinen Hülfsfunktionsstück. Sie schreibt: „Es ist bekannt, daß die vorbereitende Geschäftsleitung der Volkshäuser schon vor Monaten unter den in den Gewerkschaften und Konsumvereinen zusammengegangenen „Genossen“ durch gedruckte Umfragen festzustellen versucht hat, ob, wie weit und wo die Mitglieder schon versichert seien. Durch dieses Material hat man wichtige Anhaltspunkte für die Schaffung der Organisation und die Einleitung der Akquisition erhalten. Ebenso wird man es gelegentlich auch nicht verkümmern, mit Hilfe dieser Angaben Ausparnungen von schon bestehenden Versicherungen zu versuchen.“ Wenn man doch bei der Wahrheit bleiben wollte! Die mit der Wehrbarkeit für die Volkshäuser betrauten Verloren sind unerbürdlich angewiesen, nicht auf die Aufgabe einer schon eingegangenen Versicherung hinzuwirken, schon deshalb nicht, weil das für den Versicherungsnehmer nicht selten mit einem erheblichen materiellen Ausfall verbunden ist. Die Gegenüberstellung der Arbeitgeberzeitung: einerseits der Viktorie, der Wilhelmia und der Deutschen Volkshäuser und andererseits der Volkshäuser ist im wesentlichen nicht gerechtfertigt, weil die erstgenannten Versicherungsunternehmen das System der Wochenprämie haben, während die Volkshäuser bald monatliche Zahlung hat, was bei jenen Gesellschaften eine jährliche Rekrutierung von vier Prämien

mit sich bringt. Der lauten Reflektion der Arbeitgeberzeitung für die Lebensrechtliche Versicherung ein Wort zu widmen, erübrigt sich solange, als sie ihre Aufstellungen nicht mit dem notwendigen Jollenmaterial belegt.

Die „rote“ Volkshäuser hat neben den kapitalistischen Angliemern auch den katholischen Arbeitervereinen eine Art oktimatistischer Beklemmungen gebracht. Der „Arbeiter“ hält den gegenwärtigen Zeitpunkt für den geeigneten, die Vorgänge der Lebensversicherung des Verbandes überdeutlicher katholischer Arbeitervereine in empfehlende Erinnerung zu bringen, Vorzüge, die man bis heute der Lebensrechtlichkeit ausbreiten vermag. Der Arbeiter unterdrückt aber gerade das unterscheidende Personal zwischen der von ihm angeprellenen Versicherung und der Volkshäuser. Um an den Einrichtungen jener Versicherung partizipieren zu können, ist es notwendig, Mitglied jener katholischen Ständevereine zu sein. Demnach ist die Voraussetzung zur Aufnahme in jene Versicherung die politische Zugehörigkeit zu diesen Verbänden und logischerweise deren finanzielle Unterfügung, was jedenfalls nicht zur Verbilligung der Versicherungsnahme beiträgt.

Am gleichen Tage, an dem in einer rheinischen Stadt eine „Nationale Vereinsversicherungsbank“ ihren Bankrott anlangte, warnt ein bürgerliches Blatt vor der „sozialdemokratischen Volkshäuser“ mit dem Hinweis darauf, daß neuerdings auch auf nationaler Seite Reformen auf dem Gebiete der Lebensversicherung vorgenommen werden. Neuerdings, d. h. also nach dem Vorgange der Volkshäuser. Wer hat man seine Veranlassung, die von der kapitalistischen Presse zugegebenen „unzulänglichkeiten“ zu beheben. Und wenn es der Volkshäuser schon während ihrer Entstehung gelungen ist, den Unternehmern in Versicherungen das soziale Gewissen etwas zu schärfen, so ist das ein Erfolg, der nicht hoch genug angeschlagen werden kann. Wir verheben das Angliedmaß weiter kapitalistischer Kreise, das aus dem Prioritätsrecht der Volkshäuser hinsichtlich einer gebunden Reform des Versicherungswesens erwächst.

Politische Rundschau.

Müßlingen, 12. Juli.

Der 111. Sozialdemokrat in Reichstag.

Bei der gestern im Wahlkreise Lüttenberg-Ludenwalde stattgefundenen Stichwahl wurde unter Parteigenossen, der Berliner Stadtverordnete Ewald mit 1718 Stimmen gewählt. Sein Gegner, der Oberregierungsrat von Dörge, erhielt 16276 Stimmen. Die Wahlbeteiligung war um etwa 700 Wähler stärker als bei der Wahl am 6. Juli. Damals erhielten Ewald (Soz.) 13 589, v. Dörge (Kon.) 11 152, Hornmann (D.Dt.) 7 987 Stimmen. Es hat also Ewald einen Stimmenzuwachs von 3539 und v. Dörge einen solchen von 5124 Stimmen erhalten. So erfreulich es ist, daß von den volksparteilichen Stimmen etwa 3000 sich auf Ewald vereinigt haben, so sind doch etwa eben so viel der Partei der Leitung der fortschrittlichen Volkspartei nicht gefolgt und haben dem Reaktionsir ihre Stimme gegeben. Diese unsicheren Kantons- und politischen Wetterfahnen haben sich von den nationalliberalen Wahlmannagen einklagen lassen und deren Wählerreihen, die kaum 200 Stimmen laut ausgesprochen hätten, verstärkt. Die Nationalliberalen haben sich nämlich einige Tage vor der Wahl noch in Unkosten gestürzt und ein elendes Flugblatt, um Spitz- und Pöbelstift vor der Sozialdemokratie gaulisch zu machen, herausgegeben.

Es hat aber nur doch alles nichts genügt.

Der Festzug der Gemütskranen.

Einen gehörigen Anhaug wollen die Handelskärntner gelegentlich der nächsten Handelsverträge machen. Zu einem hohen Zoll auf ihre Produkte ist es bei den letzten Verhandlungen nicht gekommen, weil die verschiedenen Ständevereinigungen sich über die Höhe ihrer Forderungen nicht einigen konnten. Dieses Mißbehalt soll diesmal von vorn herein vermieden werden und alle am Gemütskran beteiligten Kategorien lagen gegewärtig gleichzeitig in Breslau, um ihre Forderungen an die Regierung zu formulieren. Wie sie das anstellen, zeigt, daß sie geliebte Schüler des Bundes der Landwirte sind. Der Referent in der Versammlung der Handelskärntner, ein Herr Hofmann, rief in den Saal: Wir sind zwar keine Millionäre, aber die Ausgabe für die neue Gesetzesvorlage zwingt uns, für neue Einnahmen zu sorgen! Wo bleibt die Gegenleistung



Sonntagsklausur. Seine Vermittlung unter Literatur festhalten.

Der Jungdeutschlandrummel im Kleinmeister nicht so recht zu gefallen; denn sonst würden sie ihm die Beherrschung einfach überlassen und der Schaffung solcher Ortsgruppen auch ihr Augenmerk zuwenden.

Jedoch nicht alle Innungsmeister denken so. Ger mündem drängt sich ganz unbewußt der Gedanke auf, daß er bei seinem Kampfe gegen die Arbeiterkraft auf dem Kampfe ist.

Über damit alles da sei und auch die echte rechte Sozialdemokratie nicht fehlte, brachte Herr Wans aus Oldenburg folgende Beispiele zur Kenntnis seiner Zuhörer.

Wie wird dabei nicht herauskommen. In dem Kampf um die Jugend wird mit Beherrschern nicht gewonnen.

Vertretung. Der Regierungsssekretär Hartong in Rellingen ist beauftragt, den Amtshauptmann Althorn in Rellingen für die Zeit seiner Urlaubung auch in seiner Eigenschaft als Vorsitzenden des Großherzoglichen Verwaltungsrates zu vertreten.

Generalversammlungsbericht des Bürgervereins Deppen (Hil. Zeil). Zwei neue Mitglieder fanden Aufnahme. Der Verein zählt zurzeit 352 Mitglieder; eingetretten sind im ersten Halbjahr 19 Mitglieder, ausgetreten, einschließlich 6 verstorbenen, 17. Dem langjährigen Vereinsführer, der seit der Vereinsgründung die Kassengeschäfte mit treuer Pflicht erfüllte und in einem halben Jahre auf eine dreißigjährige Amtsdauer als Vereinsführer zurückblicken konnte, wurde hierauf Entlastung erteilt.

Zwischen Jahre Buchhaus diktierte die Oldenburger Strafkammer gestern dem Wäcker Arion Arion auf, weil er am 4. März d. J. dem Wäckermeister Bohemann in Rellingen mittels Einbruchs eine Geldkassette mit 3500 M. gestohlen hatte.

Der falsche Kriminalbeamte, der hier in letzter Zeit sein Unwesen trieb und jetzt hinter den schwedischen Gardinen sitzt, nahm u. a. einem alten Mann Portemonaie und Uhr in „antiker“ Eigenschaft ab.

Auf das Bezirks-Turnfest des 1. Bezirks im 11. Kreise des Arbeiter-Turnerbundes, zu welchem auch die hiesigen Arbeiter-Turnvereine gehören, sei nochmals hingewiesen.

Kradfahende Apotheken haben am Sonntag nachmittag und in der Nacht zum Montag offen: Rats-Apothek in Wilhelmshaven und Königs Apothek in Sant. (Sonntag vormittag sind alle Apotheken geöffnet.)

Sonntagsdienst von den Dentisten hat am Sonntag: Dentist Thoms, Wilhelmshaven, Marktstraße 30.

Senator Dirsch ist am Donnerstag morgen im Krankenhaus zu Hamburg-Eppendorf, wo er Heilung von seinem Leiden suchte, im Alter von 54 Jahren einem Schlaganfall erlegen.

Früherer Geschäftsschluß der Barbieren am Sonntagen. Die Vereinigung der Barbieren und Friseurinnen von Wilhelmshaven und Rellingen beschloß, vom 1. Juli d. J. an ihre Geschäfte an Sonn- und Feiertagen mittags um 1 Uhr zu schließen.

Jugend und Schiefgehen. Der Unterrichtsminister hat am 8. Juni 1913 folgende Verfügung erlassen: Der Gebrauch von Schießgeräten bei Veranstaltungen für die schulentlassene männliche Jugend führt leicht zu Unersparlichkeiten und Unfällen.

Aus dem Schöffengerichtsaale. Die Reisende I. hat in einem Wilhelmshavener Hotel Waren ausgestellt und durch Inerat zum Kauf eingeladen.

Der Kaufmann I. hat zum Kauf eingeladen. Sie war aber nicht im Besitze eines Wandergewerbescheines und hatte auch nicht die vorgeschriebene Steuer für Wandergeld entrichtet.

Der Kaufmann I. hat zum Kauf eingeladen. Sie war aber nicht im Besitze eines Wandergewerbescheines und hatte auch nicht die vorgeschriebene Steuer für Wandergeld entrichtet. Das Gericht verurteilt sie zu dem doppelten Betrage dieser Steuern und zwar 80 und 98 M. — Der Arbeiter R. und der Aufseher G. haben im trunkenen Zustande auf der Straße Handeltreibend und sich verprügelt, dem eingreifenden Schuttmann haben sie Widerstand geleistet und tödlich angegriffen.

Der Oberkriegsgericht der Marinestation der Nordsee. Der Oberregelmachersonant Dannemann, zuletzt der Tot auf „Geigeland“, war von dem Kriegsgericht der 1. R.-Z. am 14. Februar mit 14 Tagen Mittelarrest bestraft wegen Ungehorsam gegen einen Befehl in Dienstboden, war aber von anderen Vergehen freigesprochen.

Aus aller Welt. Lebensversicherung der Abtinenten. Die Abtinenten sind immer mehr darauf bedacht, eine eigene Kasse zu bilden.

Lebensversicherung der Abtinenten. Die Abtinenten sind immer mehr darauf bedacht, eine eigene Kasse zu bilden. Wanderverlei Einrichtungen haben sie schon getroffen, die nur den Abtinenten zugute kommen.

Bereim nimmt nur solche Personen auf, die irgend einer Abtinentenvereingung angehören. Beim Austritt aus dieser erhält ihre Lebensversicherung eine Erhöhung der Prämienzahlung.

Neueste Nachrichten.

Hamburg, 12. Juli. Die Bewegung der Werftarbeiter hat sich so zugespitzt, daß mit Beginn der nächsten Woche auf den Ausbruch des Streikes gerechnet werden kann.

Hannover, 12. Juli. Heute früh landete 6.25 Uhr der Flügelkaiser auf der Bahnhofsstraße. Nach Aufnahme von Wasser und Benzin ist er 8.05 Uhr wieder nach Paris aufgefahren.

Tredden, 12. Juli. Gestern abend 10.30 Uhr geriet ein Leipziger Lehrer, der auf den Zug zu springen suchte, ehe er hielt, unter die Räder, wurde überfahren und getötet.

Wien, 12. Juli. Die Verluste der Österreicher bei der Schlacht an der Tisza sind noch etwas größer. Die Cholerafälle mehren sich. Bisher wurden über 50 Fälle festgestellt, von denen die Hälfte tödlich verlief.

Paris, 12. Juli. Die Kammer hat gestern weiter über die Hausfahrungen und die Verhaftungen der Syndikatsbeamten verhandelt. Der Justizminister und Berthou verteidigten das Vorgehen der Regierung.

London, 12. Juli. Im Unterhaus gab von der Galerie aus ein Mann während der Sitzung mehrere Schüsse aus einer Kinderpistole ab und rief: Gerechtigkeit für die Frauen!

Belgrad, 12. Juli. Der serbische Minister Protitch erklärte einem deutschen Pressevertreter gegenüber, daß die Einstellung der Feindseligkeiten für die nächsten Tage zu erwarten sei.

Bukarest, 12. Juli. Silistria ist widerstandlos besetzt worden. 200 bulgarische Soldaten haben sich ergeben. Als erste zog eine Abteilung des 5. Jägerregiments zu Pferde ein.

Johannesburg, 11. Juli. Die Eisenbahner streikten mit dem Generalstreik, wenn nicht in 6 Tagen ihre Forderungen erfüllt sind.

Wetterbericht für den 13. Juli. Schwachwindig, Temperatur wenig Veränderung, wolkig, keine oder geringe Niederschläge.

Sozialdemokratisches Parteisekretariat für Oldenburg u Ostfriesland Sitz Rellingen i. O. Adresse für Geldsendungen und sonstige Zuschriften: Julius Meyer, Rellingen i. O., Westerstraße 20. — Telefon-Nummer 641. —

Verantwortlicher Redakteur: César Günlich — Verlag von Paul Hug, Rotationsdruck von Paul Hug u. Co. in Rellingen.

Hierzu zwei Beilagen und die „Neue Welt“.



Zum Schluss

unseres

**Saison-
Ausverkaufs!**

Damen- und Kinder-Konfektion

teilweise bis zur

Hälfte

im Preise ermässigt!

Farbige Paletots und Mäntel
aus Stoff engl. Art, teils aus vor. Saison
jetzt nur **2.50** Serie 9 **5.25** Serie 10 **7.50**
jetzt nur

Staub- und Reisemäntel

in hellen und dunklen Popeline-Stoffen
jetzt **6.25 9.50 11.75**

Schwarze Alpakkamäntel
in allen Grössen
jetzt nur **21.00 14.75 11.50**

Farbige Tuch-Mäntel
in Damen-Tüch in hellen und dunklen Farben
Wert bis **35.-**, jetzt nur **9.75**

Farbige Kostüm-Röcke
aus Stoffen englischer Art
jetzt nur **8.25 5.75 3.90**

Kinder-Jacken
in Marine, Cheviot u. farbigen Phantasiestoffen,
teils aus voriger Saison
jetzt nur **5.75 4.00 2.75**

Kinder-Wasch-Kleider
in Leinen- und Musseline-Stoffen
Grösse 65-100 cm
jetzt **7.50 3.25 4.50 3.75**

Kinder-Kittel u.-Kleidchen
in Leinen- und Musseline-Stoffen
Grösse 50 bis 60 cm
jetzt **2.90 2.25 1.50**

Zu Verlust-Preisen!

Damen-Putz!

Ein Posten
Damen-Hut-Formen
Stück nur
0.50 und 0.95

Englisch
garnierte Hüte
Wert bis **9.50**
jetzt **2.45**

Ein Posten
englisch garnierte
Damen-Hüte
Stück nur **0.95**

Kinder-
Matrosen-Hüte
Serie I nur **0.75**
Serie II nur **1.20**
Serie III nur **1.65**

Ein Posten englisch
garnierte Hüte
mit farbigem Unterrand
Stück jetzt nur **1.65**

Garnierte
Kinder-Hüte
bedeutend
unter Preis!!

Garnierte Damen-Hüte mit geschmackvoller
— Garnitur —
sonst **34.75 29.75 21.75 19.75 16.00 12.75 9.75**
jetzt **18.00 15.50 12.25 10.75 8.75 6.75 3.25**

Garn. Toques u. kl. schicke Formen
Serie I jetzt **1.90** Serie II jetzt **5.75** Serie III jetzt **8.75**
Wert bis **8.75** Wert bis **16.00** Wert bis **22.75**

Bartsch & von der Brelie

Montag den 14. Juli letzter Tag unseres Saisonverkaufs.

Bei prompter Abnahme kosten keine
weiss. Ruckföhlen
I. und II.
pro Last (40 Zentner) 49 Mk. frei Keller.
Alle Sorten Brillets, Kots etc. zu billigsten Preisen.
Folk. Wilken, Rüstringen
Brunnenstr. 3. Tel. 634.
• • • Verlangen Sie bitte Spezialofferte. • • •

Die Verkaufsräume
unserer sämtlichen Abteilungen
— sind —
jeden Sonntag bis 2 Uhr
nachmittags geöffnet.
Gebr. Leffers.

Sozialdemokr. Verein
Delmenhorst.
Am Mittwoch den 18. Juni
abends präz. 8 1/2 Uhr
Verammlung
im Lokale des Wirtes G. Wener,
Rappellstraße.
Tagesordnung:
1. Bericht vom Bezirksparteitag.
2. Bericht von der Konferenz der
Führungen u. Jugendauschüsse.
3. Parteitag in Jena.
4. Sachratswahlm. betr.
5. Verbleibens.
Mitgliedsbuch legitimiert.
Um solches und päntliches
Geldschein erlaubt
Der Vorstand.

Aug. Müller
Wilhelmshavener Straße 49.
Maß-, Zedn- und Feinmaße.
Rep. vorzögl. schnell, und bill.
Näh-, Schreib-, Strick- und
Zweckmaschinen.
Automobil-Fahrten billig.
von Halle. Tel. 212.

Emden.
Zu dem am Sonntag den 20. Juli 1913
stattfindenden
Gewerkschaftsfest
laden wir die Arbeiterschaft hierdurch ein.
Festzug. .: Turnerische Darbietungen.
.: Konzert. .: .: Festrede. .: .: Ball. .:
Aufstellung des Festzuges
um 3.30 Uhr beim Hotel Bellevue.
Die Festkommission.

Sonnabend und Montag:
Schluss- und Reste-Tage!!
Die noch vorhandenen Restbestände der ausrangierten An-
verkaufswaren sind nochmals im Preise ermässigt und sollen
— in diesen Tagen zu Spottpreisen geräumt werden —
Ein grosser Restposten Bettendamast ca. 40 % unter Preis.
Ein grosser Restposten Bettkattune per Mtr. 25 und 28 Pf.
Ein grosser Restposten Schürzen aller Art, für die Hälfte.
Babywäsche wegen Aufgabe für die Hälfte.
Ed. Gosch :: Betten-Zentrale.
Göckerstrasse 6. :: Telephon 786.

Automobilführerschule
Fortwährend Herrenlehrer-
und Chauffeur-Paque. . . .
von Halle, Rüstringen,
Friedrichstr. 41. Fernspr. 242.
Schlafzimmer-
einrichtung spottbillig zu verkaufen.
Hilfr. Väterstr. 10, Ecke Gerichtr.
Fahrrad,
wenig gebraucht, billig zu verk.
Schabe, Wilhelmsh. Väterstr. 42.

**Deutscher
Bauarbeiter-Verband**
Zweigverein W'hamen Rüstringen.
Achtung, Kollegen!
Unser Sommerfest findet nicht
am Sonntag, dem 13. Juli, statt,
sondern es ist verschoben worden
und findet Lustände halber am
Sonntag, dem 27. Juli, statt.
Wir bitten dieses zu beachten.
Der Vorstand und das Festkomitee.
Wichtig! Wichtig!
1 Partie Anbenanzüge
1 Part. weij. Bettdecken
für jeden annehmbareren Preis.
Kaufhaus Georg Lvaris,
Bremer Straße 20,
Edhaus Wilhelmshavenstrasse.
Die aus Jüdelstücken überwin-
stimmend mitgeritt wird, sind die
Belofe mit demnächstigen Rüster
einfach großartig zu nennen:
absolut keine Verluste und sehr
große lustige Hüfen.
Es wird empfohlen: des Morgens
Sonntags Fleischfaser, am Tage
einmal Sonntags Treckenfaser.

Berein der Wertimitrofen.
Hachruf!
Am 10. d. M., abends
11 Uhr, verstarb unser
Vereinsmitglied, der Wertimitr.
Hug. Krüger
im 64. Lebensjahre.
Es sei seinen Aenden!
Zur Beerdigung verfan-
meit sich die II. Bezirks-
Abteilung (Wahlhafen 2), bis
einschl. 9. Montag den 14. 7.,
nachm. 2.45 Uhr, beim Wert-
mitrofenhanse
Der Vorstand.

Die Beerdigung
unserer lieben Mutter findet am
Montag den 14. Juli, nachm.
2.30 Uhr, vom Trauerh., Siebent-
burg, Gomburg-Str. 4 b, aus statt.
Hamille Clemens.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme an dem Hin-
scheiden unseres lieben Vaters,
sowie für die vielen schönen Kranz-
sendungen und die tröstlichen Worte
des Herrn Pastor Oermann
lagen wir auf diesem Wege unsern
berzlichsten Dank.
Hamille Pögrer.

Dankfagung.
Allen denen, die unserer lieben
Enkelkinder bei ihrer schweren
Ankrankheit ja durch ihr Güte
trauben, ihren Sorg so reich mit
stärkenden Schmähden und ihr
beste Gefühl zum Geben gaben,
lagen wir auf diesem Wege unsern
berzlichsten Dank.
S. Wäken nebst Angehörigen.

nicht zu bezweifeln, daß der Angeklagte bei dieser Tauschbewei-
... nicht zu bezweifeln, daß der Angeklagte bei dieser Tauschbewei-

Mus dem Lande.

Oldenburg. Die städtische Verwaltung als Streikbrecherlieferant!
... Oldenburg. Die städtische Verwaltung als Streikbrecherlieferant!

Verkehr. Bei dem am Mittwoch abend über unsern Ort
... Verkehr. Bei dem am Mittwoch abend über unsern Ort

weiteres geht man nicht zur Willada. Jetzt tröstet du dich
... weiteres geht man nicht zur Willada. Jetzt tröstet du dich

„Gewiß! ich werde sie gewiß zu leben bekommen —
... „Gewiß! ich werde sie gewiß zu leben bekommen —

Die Geistin war nahe daran gewesen, umzufrinken, als
... Die Geistin war nahe daran gewesen, umzufrinken, als

„Was tust? was fällt dir ein — Spitzbube?“
... „Was tust? was fällt dir ein — Spitzbube?“

Die Baronin vernichtete sich allmählich und sagte:
... Die Baronin vernichtete sich allmählich und sagte:

„Kommt dem Alter, Euer Gnaden,“ fiel Dobrecht in
... „Kommt dem Alter, Euer Gnaden,“ fiel Dobrecht in

seinen Sohne in der Nähe war, holte das Mädchen wieder
... seinen Sohne in der Nähe war, holte das Mädchen wieder

Glück i. D. Schrecklich ausgerichtet wurde der
... Glück i. D. Schrecklich ausgerichtet wurde der

Kordsham. Fortbildungsschulvorstands-
... Kordsham. Fortbildungsschulvorstands-

Umbeu. Oesberg, der starke Mann, der in
... Umbeu. Oesberg, der starke Mann, der in

Wenn Sie ein bösen Schläger wären, dann würden Sie
... Wenn Sie ein bösen Schläger wären, dann würden Sie

Am übrigen teile ich Ihnen mit, daß es mir garnicht darauf
... Am übrigen teile ich Ihnen mit, daß es mir garnicht darauf

Ich gebe Ihnen nun noch den maßigsten Rat, lassen
... Ich gebe Ihnen nun noch den maßigsten Rat, lassen

Die Versicherung haben Sie von mir, die Arbeitswilligen
... Die Versicherung haben Sie von mir, die Arbeitswilligen

Befcheidenheit ist eine Tugend, doch weiter kommt man
... Befcheidenheit ist eine Tugend, doch weiter kommt man

Bedenken nur, Euer Gnaden! auch die Fäbne, mit denen
... Bedenken nur, Euer Gnaden! auch die Fäbne, mit denen

„Ein unappetitlicher Vergleich,“ erwiderte die Baronin;
... „Ein unappetitlicher Vergleich,“ erwiderte die Baronin;

7. Kapitel.
... 7. Kapitel.

In der Nacht vom Samstag auf den Sonntag schloß
... In der Nacht vom Samstag auf den Sonntag schloß

Indessen grante der Morgen, und Babels eigene Dien-
... Indessen grante der Morgen, und Babels eigene Dien-

Und so lag er rüftig und freudig aus und begegnete
... Und so lag er rüftig und freudig aus und begegnete

Auf der Höhe angelangt, von der aus er vor fast zwei
... Auf der Höhe angelangt, von der aus er vor fast zwei

lei Mißerfolge dabei zu vermeiden sind. Die Unternehme
... lei Mißerfolge dabei zu vermeiden sind. Die Unternehme

Aus aller Welt.

Eine Familientragödie und ihr blutiges Ende. Vor
... Eine Familientragödie und ihr blutiges Ende. Vor

Lufthund. In Wädrichs-Ortrou ist am Donnerstag ein
... Lufthund. In Wädrichs-Ortrou ist am Donnerstag ein

Luftung.

Für den Wahlfonds gingen bei dem Untersuchen ein:
... Für den Wahlfonds gingen bei dem Untersuchen ein:

Veranstaltungskalender.

Sonntag, den 13. Juli.
... Sonntag, den 13. Juli.

Schwaffer.

Sonntag, 13. Juli: von mittags 8.05, nachmittags 8.35
... Sonntag, 13. Juli: von mittags 8.05, nachmittags 8.35

Ziel oft aus den Augen, verfolgte es aber mit dem Instinkt
... Ziel oft aus den Augen, verfolgte es aber mit dem Instinkt

Eine Brieffe lag vor ihm, unter der ein gemaltiges
... Eine Brieffe lag vor ihm, unter der ein gemaltiges

Literarisches.

Von der Gleichheit, Zeitkritik für die Interessen der Arbeite
... Von der Gleichheit, Zeitkritik für die Interessen der Arbeite

Die „Wegenbacher Blätter“ geben zur Ferienzeit ein
... Die „Wegenbacher Blätter“ geben zur Ferienzeit ein

Extra billiges Angebot!

Ein Waggon Linoleum-Reste

Beginn des Verkaufs Montag den 14. Juli cr.
Nur solange der Vorrat reicht!

1-24 qm 3,3 mm stark, durch und durch gemustert (Inlaid) - bewährtes Delmenhorster Fabrikat - fehlerfreie Ware, moderne Muster.

Günstige Gelegenheit zum Auslegen ganzer Wohnungen!

Kleinere Reste bis 6 qm regulärer Wert 4.90 jetzt per qm nur **1.90** |||| Größere Reste bis 24 qm und darüber, regulärer Preis 4.90 jetzt per qm nur **2.90**

Abgepasste Teppiche durch und durch gemustert (Inlaid, fehlerfreie Ware) 150 x 200 cm gross, regulärer Preis 12.75-14.50, jetzt **8.50**
200 x 250 cm gross, regulärer Preis 25.00-31.50, jetzt **17.50**

Bedruckte Linoleum-Teppiche jetzt nur Mk. 6.60 und 9.75.

Bartsch & von der Brelie.

Gemeinde Oldenburg.
Öffentl. Verdingung.
Für den Neubau einer achtstufigen Volksschule mit Haupt- und Nebenklassen-wohnungen in Oldenburg (Triclate A) sollen die Bauarbeiten und Verdingungen in einem Zeit öffentlich vergeben werden.
Angebotsformulare sind, soweit der Bedarf reicht, gegen Erstattung der Schreibgebühren vom 15. d. M. ab im Gemeindeverwaltungsamt erhältlich. Termin liegt nach die Zeichnungen und die sonstigen Unterlagen zur Einsichtnahme aus.
Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum
24. Juli d. J., nachm. 5 Uhr, an den Unterezeichneten einzureichen. Die Öffnung der Angebote findet dann in Gegenwart eines öffentlichen Verleghalt.
Angebot, die zu loten eingehen, im Text oder in den Zahlen gebildet oder sonst unvollständig angefertigt sind, können nicht berücksichtigt werden.
Es bleibt das Recht vorbehalten, unter den Abbietenden frei zu wählen. Diefelben sind 14 Tage an ihr Angebot gebunden; innerhalb dieser Zeit erfolgt der Zuschlag.
Hofenbohm.

Gemeinde Sporthens.
Zur Förderung der Erbauung und um den Kläuser eine Ueberlicht zu gewahren, ist hier von Gemeindeamt ein kostenloser Nachweis von Bauplänen eingereicht. Es können Baupläne aus allen Teilen der Gemeinde nachgemessen werden, auf Sandboden von 50 Pf. bis 1 Mt. und darüber, auf Marschboden von 50 Pf. bis 2 Mt. und darüber pro Quadratmeter, an jeder Lage beim Fortl. Hölzer wiederholig. Einmalig. Einmalig.
Zur Bau eines vierstümmigen Einlammenhauses mit Stall kostet hier etwa 4000 bis 4500 Mark nach 14 bis von der Staatlichen Kreditanstalt ausliegenden Bauplänen. Eine solche Beschaffung und Zustimmung wird vornehmlich mit Rücksicht werden. Jede weitere Auskunft wird unentgeltlich erteilt.
Der Gemeindevorstand.
G. Gerdes.

Verkauf.
Am Montag den 14. Juli 1913 nachmittags 5 Uhr sollen auf den Auktionen am **Bauterweg**
7 1/2 ha = 24.60 Grasen **Altlandsmehe**
in passenden Abteilungen mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkauft werden.
Kaufliebhaber wollen sich pünktlich am **Sahndberg** am **14. Juli** um 5 Uhr versammeln.
Hüttingen, den 8. Juli 1913.
H. Gerdes,
amtl. Auktionator.

Verkauf.
Am Montag den 14. Juli 1913 nachmittags 5 Uhr sollen auf den Auktionen am **Bauterweg**
7 1/2 ha = 24.60 Grasen **Altlandsmehe**
in passenden Abteilungen mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkauft werden.
Kaufliebhaber wollen sich pünktlich am **Sahndberg** am **14. Juli** um 5 Uhr versammeln.
Hüttingen, den 8. Juli 1913.
H. Gerdes,
amtl. Auktionator.

Polizei-Verordnung
über den Verkehr beim neuen Verkehr.
§ 1. Das Fahren außerhalb der Bahnhöfe und jede Verunreinigung der Bekleidungen und ihrer Umgebung (des Teiches und der Ähren- und Steinabfällungen sowie der Teichböden) und das Wegwerfen von Papier ist verboten.
§ 2. Während der Fahrt ist männlichen Personen ein längeres Verweilen in unmittelbarer Nähe der Wert-Personen-Bekleidungen nicht gestattet.
§ 3. Die Wege nach den Bahnhöfen dürfen nur bei dem Bahnhofsamt hierfür bestimmten Zugängen benutzt werden.
§ 4. Das Befahren der Bekleidungen mit Fahrzeugen und Kraftfahrzeugen, das Reiten und Fahren auf dem Teich ist untersagt.
§ 5. Hundehaltung ist verboten und mit Geldstrafe bis zu 20 Mark bestraft.
§ 6. Diese Polizeiverordnung tritt mit dem 1. Juli 1913 in Kraft.
Vorstehende Polizeiverordnung ist vom Großherzoglichen Amt Hüttingen unterm 4. Juli 1913 genehmigt worden.
Hüttingen, den 6. Juli 1913.
Der Stadtmagistrat.
Dr. Lucken.

Bekanntmachung.
Der Bauungsplan für das Gelände an der verlängerten Felsenstraße ist festgelegt und liegt im Rathaus, Felsenstraße, Zimmer 7, von 14. bis einschließlich 27. d. M. zur Einsicht öffentlich aus.
Hüttingen, den 12. Juli 1913.
Der Stadtmagistrat.
Dr. Lucken.

Verkauf
Zonde. Wegen anberaumten Kaufs will Herr **Deine, W. Jansen in Zanderneufeld** sein bestehend an der Straße öffentlich begeben.
Einfamilien-Haus
mit Obst- und Gemüsegarten zum Wert auf 1. Mai 1914 verkaufen.
Termin: **Freitag den 19. Juli 1913**, abends 7 Uhr, in **Buch Hofenbohm in Zanderneufeld**.
Auf genügendes Gebot wird der Zuschlag in diesem Termine erteilt werden.
Joh. Gädeken
Auktionator.

fein. Zucker,
per Pfund 23 Pf.
Wärfelzucker p. Pf. . . . 25 Pf.
Eintafel p. Pf. . . . 25 Pf.
bei gangen p. Pf. . . . 25 Pf.
Weißer, p. Pf. . . . 20 Pf.
Eigelb, p. Pf. . . . 20 Pf.
Süßholz, p. Pf. . . . 20 Pf.
b. H. Hinrichs, Schortens
Weißer Feinstzucker, sowie sämtliche Zuckersorten, Spezialwaren in Bestimmung, grau blau und braun.
Gute Waren! Billige Preise!
E. D.
Neue und getragene Herren- u. Damenkleider billig zu verkaufen. Teilzahl. gestattet.
Fr. Kette, Gerichthof 35,
Hüttingen.

NeueHeringe
per Stüd 5 Pf.
Talg, p. Pf. 52 Pf., 10 Pf. 50 Pf.
Reis, p. Pf. 14, 20 u. 28 Pf.
Dosenzucker, p. Pf. . . . 22 Pf.
5 Pf. . . . 1.00 Mt.
Graupen, 10 Pf. . . 1.45 Mt.
bester Genever,
p. Liter 85 Pf., 10 Liter 8.00 Mt.
b. H. Hinrichs, Schortens
Siege zu verkaufen.
Grenzstraße 83.

Für Saalbesitzer.
Garderobenscheine in Blocks zu 500 Stück
Kassenblocks für Kellner
Eintrittsbillets in Blocks zu 500 Stück
ausserordentlich billig.
sind vorrätig und empfehlen dieselben
Paul Hug & Co., Peterstrasse 20.

Den Austritt aus der Kirche
sollten alle diejenigen vollziehen, die mit dem Kirchenaustritt beabsichtigt haben. Der Protest ist gegen den gewöhnlichen Kirchenaustritt nach ein im Hauptprotokoll der Kirchenaustritt am unmissverständlichen Religionsunterricht, der darauf hinweisend, die Volksmassen in Unwissenheit zu erhalten. - Ausweisformulare sind zu haben in Oldenburg bei **Wih. Gansel, Schulstr. 24**
Das Komitee.

Zu vermieten
am 1. August eine vierzimm. Parierewohnung. Möb. Kamin, Bad, elektr. 27, 1. Et. r.
W. Jansen,
Hüttingen, Peterstr. 4, Tel. 607

Schöne Brau. Wohnung
ver 1. Sept. oder später in neuem, einmündigen Kaufhaus zu vermieten. Zufragen Felsenstraße 9.
Möbliertes Zimmer zu vermieten.
Frau Gantner, Hüttingen, Peterstr. 4, Tel. 607

Gesucht ein Tischler
als Arbeiter für Bau u. Möbel. Zufragen in der Exp. d. Bl.
Junge Leute
15-34 Jahre alt, erhalten nach einmündigen Kaufhaus Stelle in Hüttingen, groß u. herrschaftl. Häuser. Prospekt frei. **Kölnener Dienerschaft u. Verordnungsamt, Köln, Christystraße 7.**

Gesucht jung. Arbeiter
der Eltern die Schule verlassen hat, für leichte Arbeiten.
Wachsm., Installationsgeschäft, Holtzrammstraße 48.

Händler und Wiederverkäufer!
Verlangen Sie Katalog über Holz, Stein, Eisenwaren, Leder, Stahlwaren, Seilen usw. vom **Hamburger Versandhaus Marcus & Co.**
Spezial-Angrussgeschäft sämtlicher Artikel für Händler und Wiederverkäufer.
Hamburg 3. B., Gr. Neumarkt 20.

Verkaufe
wegen Räumung mehrere gebrannte Kleiderbüchse, Sofa, Tisch, Küchenmöbel, Stühle, Stühle, Bettfedern und Schreibtische.
W. Jansen
Händler und Möbelschmied:
Kamin- u. Herdgeschäfte:
Hüttingen, Peterstr. 4, Tel. 607.
Sport-Biegewagen zu verkaufen.
Schmale Str. 3.

Billig zu verkaufen
mehrere gut erhaltene Herren- und Damen-Fahrräder sowie 1 Knaben- und 1 Mädchenrad.
W. Jansen,
Fahrräder und Nähmaschinen.
Kleider- u. Möbelgeschäft.
Hüttingen, Peterstr. 4, Tel. 607

ORIGINAL-BÜSTENFORMER
Mk. 3,-
Echt Herritz Beck
Rüstringen, Peterstr. 4

Berichtigung.
Die frische **Schweine-Flomen**
4 Pfund 2.80 Mt.,
empfiehlt
O. Hammer
Königstraße 54

Gründlichen Unterricht
im Zeichnen, Zuschneiden, Schneider u. Garnieren nach preisgüt. Verbot. Monat. Kurs b. tägl. 7 Pf. Unterricht 12 Pf. Schüler lernen arbeiten für sich. In Mädchen für vierter u. halbjährl. Lehrz. können sich tagl. melden; für letztere 4 Pf. pro Monat. Extraktion f. Frauen.
Klosterliche Fachschule von M. Hachmeister, Hüttingen, Gerl. Bärenstraße 16

Wegen Umzug
eine schöne Büchergarnitur, sowie Rüstlingsstuhl mit Tisch dazugehört billig abzugeben. **Hüttingen, Peterstr. 48, II. Et. r.**

Apollo-Bichtspiele
Wilhelmshaven
42 Marktstrasse 42
Nur **3 Tage!**
Das ausserordentl. reichhaltige Elite-Programm.
Schlager! Schlager!
Die beiden Goldgräber
Sensationalle dramatische Handlung in 2 Akten.
Schlager! Schlager!
Geschieden vom Glück
Lieben und Leiden einer Bankierstochter. In der Hauptrolle die beliebteste Filmkünstlerin Frä. Suzanne Grandis
3 Akte. 8 Akte.
Ferner die erstklassigsten Novitäten!
Diverse Einlagen.

Zu verkaufen:
ein fast neuer Rüstlingsstuhl, Tisch, 2 Stühle u. Reiseford. Teilzahlstr. 3, post.

Zu verkaufen
ein zweirädr. Sandwagen. Teilzahlstr. 1, I.

Arbeiter-Sekretariat Oldenburg.
Unentgeltliche Auskunft in allen Rechtsstreitigkeiten, Anfertigung von Schriftstücken usw.
Sprechstunden:
Dienstag von 11-1 Uhr
Nachmittags von 5 1/2-7 1/2 Uhr
Sonntags Nachmittags von 4 1/2-6 1/2 Uhr.
Sonntags geschlossen.
Gewerkschaftshaus, Kurwijkstra. 2
2. Etage, Zimmer 13-14.

Holzrouleau
Jalousien, Rollläden, in reichh. Holzarten und Preislisten aus der städt. u. bestrenommierten Fabrik - Defekt -
Edvard Dittmann
Buchhandlung, Mühlentischstr. 2e.

Nordenham.
Hohr- u. Nüchsenpöhl
werden sauber geflochten.
Gerhard Harmé, Rudowigstr. 14.

Bauverein Selbsthilfe Rüstingen

e. G. m. b. H.

Sitzung am 31. Dezember 1912.

Aktiva.	Passiva.
Grundstücks-Rente . . . 22 014,97	Geschäftsanteil-Rente . . . 9 961,80
Geld-Rente . . . 146 581,71	Relevanz-Rente . . . 271,82
Umlage-Rente . . . 102,47	Stille Reserven-Rente . . . 700,00
Inventory-Rente . . . 246,84	Einzelrückstellungen-Rente . . . 53,63
Ware-Rente . . . 131,82	Hypothek-Rente . . . 159 898,87
Fabrik-Rente . . . 1 000,00	Struktur-Rente . . . 438,14
Forderungen . . . 1 960,48	Porto-Rente . . . 473,26
Rebieten (Zinsen) . . . 54,03	Reingewinn . . . 369,05
Raffensbestand . . . 104,25	
Summa . . . 172 196,57	Summa . . . 172 196,57

Zahl der Mitglieder:

Bestand am 1. Januar 1912	72
Eingetretene im Laufe des Geschäftsjahres 1912	—
Zusammen	72
Ausgetreten am 31. Dezember 1912 durch Kündigung	10
Bestand am 1. Januar 1913	62

Die Haftsumme

Jährlicher Mitgliederbeitrag am Schluß des Jahres 1912 62 < 500 Mk hat 31 000 Mk. Die Haftsumme sämtlicher Mitglieder hat sich gegen das Vorjahr um 2000 Mk. verringert. Die Gesamtsumme des Geschäftsjahres hat sich gegen das Vorjahr um 990,28 Mk. erhöht. Rüstingen den 10. Februar 1913.

Der Vorstand des Bauvereins Selbsthilfe

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung:
H. Carlsjenen, F. Schöndor, R. Maringer.

Von Montag, den 14. d. Mts., ab

Verkauf an Wochentagen
mit Ausnahme Sonnabends

nur bis 8 Uhr abends.

Wir bitten unsere wertere
Kundschaft, hiervon Vermerk
nehmen zu wollen.

In Rüsting:

Emil Balthoff, L. ter Berg, Georg Goldewey,
J. L. Haake, Reinh. Meiners,
D. Ommen, Fr. Pieper, S. Siemens.

In Himmelreich:

Fr. Minsen, D. Otto, G. Reiners.

Ammerländer Schinken,

der durch den bekannten Geschmack von äußerst delikatem Geschmack ist, liefert unter Garantie in nur prima Ware

Friedr. Stassen, 1. Schinkenverandhaus

Wilhelmshavener Straße 64. — Telefon Nr. 596.
 NB. Heute neue Schaufenster-Auslage von ca. 100 Schinken.

Elegante Herren-Moden auf Kredit
eventuell ohne Anzahlung

W. Nissenfeld

Sport- u.
Kinderwagen
Wochl. Abzhl.
1 Mk.

Teppiche
Gardinen

Betten
Wäsche

Einzelne
Möbel
Anzahl. 3 Mk.
Wochl. 1 Mk.

Moderne Damen-Garderoben auf Kredit
wöchentliche Abzahlung 1 Mk.

Rüstingen
Wilhelmshavener Strasse 37.

Beer.

Die öffentliche Volks-Verammlung am Montag den 14. Juli findet umständehalber

später statt.

Das Gewerkschaftsartell.

Wollen Sie pünktlich zum Dienst erscheinen?
 So lassen Sie schnellstens Ihr Rad mit elastischer Rad-
 bereifung „Dunlop-System“ D. R. P. versehen. Montags
 nur bei **D. Janssen, Rüstingen.**

Trauerbriefe und Karten fertigt an Paul Hug & Co.

Unser diesjähriger grosser

! Saison-Ausverkauf !

beginnt am Montag den 14. Juli, morgens 8 Uhr.

Der Vielseitigkeit unserer Angebote wegen ist es uns nur möglich, einige Artikel anzuführen, wovon Riesenposten vorrätig. Diese Angebote stellen unsere bekannt erstklassigen Qualitäten dar und sind konkurrenzlos billig. — Es gelangen zum Verkauf:

3000 Meter Kleiderstoffe

Cheviot, reine Wolle, in allen Farben	Serie I	II	III	IV	V
	0.82	0.92	1.08	1.22	1.75 Mk.
Serge und div. Kammgarnstoffe in allen Farben	Serie I	II	III	IV	V
	0.88	1.08	1.22	1.60	1.80 2.20 Mk.

2500 Meter Kleiderkattune u. Musseline

Musseline, imitiert, in hübschen neuen Dessins	Serie I	II	III		
	0.18	0.22	0.28 Mk.		
Musseline, imitiert, Ia Qualität	Serie I	II	III	IV	V
	0.36	0.44	0.48	0.58	0.65 Mk.
Musseline, reine Wolle	Serie I	II	III	IV	
	0.60	0.88	1.00	1.20 Mk.	

500 Meter echt Rips gestreift
extra Qualität, nur Meter 0.82 Mk.

Posten weisse Waschstoffe jetzt 0.68 0.78
Posten im Kleiderleinen jetzt 0.28 0.32 0.38

Sonder-Angebot.

5000 Meter Hemdentuch, Ia Qualität, nur 10-Meter-Stücke, jetzt 2.80-3.60 u. 4.20-4.80 Mk.
 2000 Meter Nessel, nur 10-Meter-Stücke 2.60 3.20 3.60 3.80 Mk.
 500 Meter Ia Nessel, 160 cm breit, 4- und 4 1/4-Meter-Stücke 3.00 3.40 Mk.

1300 Meter extra Ia farbigen Bettkattun, 160 cm breit, Dieses Angebot ist 40 Prozent unter regulärem Wert und nicht nachlieferbar!
 Nur 4-Meter-Stücke zu 2.95 3.20 3.60 4.20 Mk.

Ferner 1700 Meter 80 cm breite Bettkattune enorm billig 0.24 0.34 0.36 0.44 0.48 0.55 Mk.
 1 Posten Möbelkattune und Krapp sehr preiswert.
 1 Posten weisse Schürzen-Satins, klein geblümt, 0.58 und 0.68 Mk.

1700 Meter Bettmatt und Satin Günst. Kaufgelegenheit für Aussteuerbedarf, nur erste, solide Qual., doppeltr. Ware
 Serie I II III IV V VI
 0.85 0.98 1.15 1.25 1.45 1.60 Mk.

1200 Meter weissen Körperreicht u. Piqué bedeutend unter Preis,
 Meter 0.44 0.52 0.56 0.64 0.82 Mk.
 400 Meter Bettuch-Leinen, 150 u. 160 cm breit, Meter 1.18 1.28 1.38 1.50 Mk.

1 Posten waschechte Tischzeuge, 110 bis 130 cm breit 0.88 1.25 1.45 Mk.
 1 Posten waschechte Kadetts für Knabenblusen etc. Meter nur 0.48 Mk.
 600 Stück farbige Tischdecken, echtfarbig, günstiger Einkauf für Wirte enorm billiges Angebot, Stück jetzt 0.75 1.15 1.45 1.65 1.95 2.25 2.50 Mk.
 100 Dutzend Handtücher, Drell und Gerstenkorn, 1/2 Dutzend 1.95 und 2.75 Mk.
 140 Dutzend Staubtücher, 1/2 Dutzend 0.45 Mk.
 100 Dutzend Taschentücher, weiss, solide Qualität, Dutzend 2.00 und 2.20 Mk.
 80 Dutzend reinleinese Taschentücher, mit kleinen Webfehlern, Dutzend 3.60 Mk.
 400 Stück weisse und bunte Betttücher Serie I II III IV V VI
 und farbige Schlafdecken 1.25 1.45 1.65 1.95 2.25 3.75 Mk.

1 Posten Herren-Socken und Damen-Strümpfe sehr billig.
 300 Stück Frotteierhandtücher 0.65 und 0.95 Mk.
 1 Posten Halbleinen-Jacquard-Tischtücher Stück 2.75 Mk.

100 Stück weisse Stickerei-Damenröcke 2.25 2.75 3.50 Mk.
 1 Posten „Endwell“-Hosenträger, Paar nur 0.95 Mk.
 1 Posten bedruckte Künstlerservietten und Deckchen enorm billig.

Ca. 3600 Stück Damen- und Kinderwäsche

Wir machen, besonders auf dieses unerreicht billige Angebot aufmerksam.
 Prima Qualitäten und saubere Arbeit.
 Damen-Hemden in jeder Machart Stück 0.95 1.10 1.25 1.45 1.95 2.25 2.50 2.75 Mk.
 Damen-Nachjacken, Ia Arbeit 1.10 1.25 1.45 1.95 2.25 Mk.
 Mädchen-Beinkleider, Gelegenheitsposten, Stück, 0.25 0.50 0.75 Mk.

Damen- und Kinder-Schürzen.

Es gelangt in diesem Artikel ein konkurrenzlos billiges Angebot, ca. 2500 Stück zum Verkauf.
 Damen-Schürzen, hübsche moderne Machart 0.95 1.25 Mk. und höher.
 Kinder-Schürzen 0.50 0.75 0.95 1.25 Mk. und höher.
 Knaben-Schürzen 0.38 0.52 0.62 0.72 0.78 Mk.

1 Posten elegante Tüdel-Schürzen sehr billig.

Besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster-Auslagen.
 Vergleichen Sie die Preiswürdigkeit unserer Waren.

Gebr. Leffers.



Leichtes Waschen durch

Persil das selbsttätige Waschmittel

weil kein Reiben und Bürsten, nur einmaliges 1/4-1/2stündiges Kochen, sorgfältiges Ausspülen und die Wäsche ist fertig. Erfordert keine anderen Waschsätze an Seife, Seifenpulver etc., da diese die selbsttätige Wirkung von Persil nur beeinträchtigen und dessen Gebrauch unnütz verteuern.

Überall erhältlich, niemals leer, nur im Original-Packeten.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Auch Fabrikanen der allerbesten

Henkel's Bleich-Soda.

Bergnügungs-Anzeiger.

Schützenhof.
Heute Sonntag:
Gr. Tanz-Musik
Hierzu ladet freundl. ein
H. Gierßen.

Odeon.
Heute Sonntag:
Großer öffentl. Ball
Es ladet freundl. ein
H. Fischer.

Zum Banter Schlüssel.
Heute Sonntag:
Großer Ball.
Angenehmer Familien-Ausenthalt.
Es ladet freundl. ein
Arnold Garßen.

Friedrichshof.
Jeden Sonntag u. Mittwoch:
Grosser öffentl. Ball.
In den vorderen Säumen:
Täglich Künstler-Konzert.
Hierzu ladet freundl. ein
Hans Sussbauer.

Banter Bürgergarten
Heute Sonntag:
Tanzkränzchen
Anfang 4 Uhr.

Kaiserkrone.
Jeden Sonntag u. Mittwoch:
Große Tanzmusik
Es ladet freundl. ein
G. Rudolph.

Conballen
Heute Sonntag:
Große Tanzmusik.
Abwechslend Blas- u. Streichmusik
Hierzu ladet freundl. ein
Georg Ahrens.

Elysium Neuende
Große Tanzmusik
wogu freundl. einladet J. Hölfers.

Sedaner Hof.
Jeden Sonntag:
Öffentliche Tanzmusik.
Hierzu ladet freundl. ein
C. Mammen.

Nordsee station,
Neuengroden.
Heute sowie jeden Sonntag:
Tanzkränzchen:
Hierzu ladet fobl. ein Hr. Krilling.

Neuengroden.
Jeden Sonntag
Öffentliche Tanzmusik.
Es ladet freundl. ein
J. Stahmer.

Sande-Sanderbusch.
Heute Sonntag:
Großer Ball
Es ladet freundl. ein
J. G. Kollfs.
Sander Hof.

Banter Bürgergarten.
Sonntag den 13. Juli 1913
:: Garten-Konzert ::
Anfang 3 Uhr nachmittags, Ende 11 Uhr abends. Eintritt frei.
Heinr. Vosteen.

Sadewassers Tivoli.
Jeden Sonntag
Öffentlicher Ball.
Anf. 4 Uhr. Gut belehtes Orchester! Anf. 4 Uhr.
Um regen Besuch bittet freundlichst
H. Sadewasser.

Friedrichshof :: Café-Restaurant.
Täglich Auftreten des berühmten Konzert-,
Gesang-, Instrumental- und Cabaret-Ensemble
International
Direktor Dani La Rondelle, Ocarina-Virtuose, gen. Der Ocarina-König
Künstler und Kanonen
:: Ernst und Humor ::
Stets das Neueste! Um zahlreichen Besuch bittet
Hans Sussbauer

Varel.
Von Sonntag den 13. Juli
bis Dienstag den 22. Juli:
Großes
Preis-u. Partiekegeln
1. Preis 125 Mark. 2. Preis 100 Mark.
3. Preis 80 Mark usw.
Tagespreise werden bekannt gegeben.
Derjenige Regler, der bis Freitag den 18. Juli auf
fünf nacheinander folgenden Rarten das meiste Holz
wiewt, erhält einen **Erstpreis von 30 Mark.**
Nähere Bedingungen im Lokal. — — — Preise garantiert.
Freunde des Regelsports ladet freundlichst ein
Johann Franzius, Varel.

Banter Hasen am Kanal.
Sonntag den 13. Juli, nachm. von 4 bis 11 Uhr:
Grosses Garten-Konzert
ausgeführt vom Vandonion-Klub Rüstingen.
Eintritt frei. Eintritt frei. Eintritt frei.
Es ladet freundlichst ein **Fritz Wenke.**

Gastwirtschaft „Seemannsheim“
Nordenham, Peterstr.
Zur Benutzung empfehle Klubzimmer, Saal
und Regelhahn. Um gütigen Zuspruch bittet
Otto Schröder.

Friedrichshof.
Heute Sonnabend abend, bei günstiger Witterung:
Großes Garten-Konzert
Anfang 8 Uhr.
Um zahlreichen Besuch bittet **H. Sussbauer.**
Sämtliche Drucksachen liefert **Paul Hug & Co.**

Knyphausen. Beliebter Ausflugsort.
Ziela 6 km von Wilhelmshaven
Schöner und grüner Park in der
Umgebung. Kinderbelustigungen.
Schaukel, Karussell, Rutschbahnen, Turmgerüst, Spielplätze usw. usw.
Bereinen und Schulen besonders zu empfehlen.

Arb.-Radf.-Bund „Solidarität“
... Gau 6 Bezirk 4 ...
Am Sonntag, den 20. Juli,
findet in Zetel im Lokal des Herrn
Wilkenjohanns unser diesjähriges
Bezirks-Fest
bestehend in Korsofahrt,
Festrede, Preislangsam-
fahren, Kunst- u. Reigen-
fahren sowie Festball statt
Festredner: Partelsekretär Fr. Krökel-Rüstingen.
Eintritt 30 Pf., Tanzband i Mk., Bandmitgliedern zahlen
50 Pf. Festbeitrag. Die organisierte Arbeiterschaft, ins-
besondere die radfahrenden Arbeiter, sind zu diesem
Feste freundlichst eingeladen.
Das Festkomitee. Der Bezirksvorstand.

Zetel am Urwald Gasthof von
H. Wilkenjohanns
2 Minuten vom Bahnhof Zetel
hält seine Lokaltüren allen Ausflüglern u. Vereinen bestens empfohlen.
Großter Saal am Plage (2000 Personen fassend), verdeckte Regel-
bahn, Turmgerüst. Größere Vereine bitte um vorherige Anmeldung

Arbeiter-Turnerbund
11. Kreis 2. Bezirk
Sonntag den 20. Juli 1913:
Bezirks-Turnfest
auf dem Schützenhofe
in Delmenhorst.
Programm.
Morgens 7 Uhr: Volkstümliches Einzel-Wettturnen.
Morgens 8 bis 10 Uhr: Wettschwimmen in der Groß-
Nachmittags 2 Uhr: Festzug.
Nachmittags 3 1/2 Uhr: Wettbewerbe der Turner, Stab-
übungen der Turnerinnen, Gemeinturnen der Turner-
innen, Wettspiele, Stufenlauf.
Abends 7 Uhr: Ziegeverköndigung.
Abends 8 Uhr: Anfang des Fest-Balles.
Während des Nachmittags findet im Garten des
Schützenhofes **Garten-Konzert** statt.
Eintrittspreise.
Herrenkarte inkl. Damenkarte 75 Pf.
Damenkarte 30 Pf., Platzkarte 30 Pf.
Platzkarte zum Wettschwimmen 30 Pf.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein **Der Bezirksvorstand.**

ORIGINAL SINGER NÄHMASCHINEN
Reparaturen an Nähmaschinen
— aller Systeme —
werden prompt, preiswürdig und sachgemäß
ausgeführt auf Wunsch Abholung.
Singer Co. Nähmaschinen-Act.-Ges.
Rüstingen, Götterstraße 19.
Wilhelmshaven, Marktstraße 11.
KRAJ-Nr. 2
Cigaretten **Jngo**

Banter Bürgergarten.
Jeden Abend:
Garten-Konzert.
H. Vosteen.

Tondeicher Hof
Heute Sonntag:
Öffentl. Tanz-Musik
Hierzu ladet ein H. Wolmann.
Zur Stadt Heppens.
Jeden Sonntag:
Öffentliche Tanzmusik.
Es ladet freundl. ein
H. Dekena.

Hotel Zum Schütting
Varel i. Old.
Sonntag nachm. von 4 Uhr an:
Großer Ball.
Hierzu laden freundlichst ein
Vorhers & Sunte.

ARIETE THEATER
ADOER
Heute und folgende Tage:
Die großen Lach-
schlager:
Die abgetretene Frau
und
Schwiegervater
& Comp.
mit Carl Schmid in seinen
Wanngrollen.
Anfang:
Wochentags 8 Uhr 25 Min.
Sonntags 8 Uhr.

**Grossherzogl. Baugewerk-
und Maschinenbau-Schule**
— Varel i. Old. —
Hochbau, Maschinenbau, Tiefbau,
Elektrotechnik, Sonderkurse für
Tiefbau und Elektrotechnik
Programm u. Auskunft kostenlos

Klein, aber oho!
STRAND-BAR
Rüstingen, Banter Hasen
gut gepflegte Weine u. Biere

St. Johanni-Brauerei
Wilhelmshaven,
Kantor u. Niederlage: Hinterstr. 22.
empfehle ihre anerkannt
ganz vorzüglichen, nur aus Malz
und Hopfen hergestellten

Biere
hell nach Bilsener Art, dunkel
nach Münchener Art, in Gebinden
und Flaschen.
Deutscher
Bauarbeiter-Verband
Das Wohngebiet August-
fehn-Apen ist wegen Streit
für Verbandskollegen
geipert!!
Möbelstücke
kauft zu hohen Preisen
W. Jantzen, Rüstingen,
Petersstr. 4. Telefon 697.

Dem Kaiser der Kaiserin... Die Kaiserin ist die Kaiserin... Die Kaiserin ist die Kaiserin...

Die Kaiserin ist die Kaiserin... Die Kaiserin ist die Kaiserin... Die Kaiserin ist die Kaiserin...

Die Kaiserin ist die Kaiserin... Die Kaiserin ist die Kaiserin... Die Kaiserin ist die Kaiserin...

Die Kaiserin ist die Kaiserin... Die Kaiserin ist die Kaiserin... Die Kaiserin ist die Kaiserin...

Die Kaiserin ist die Kaiserin... Die Kaiserin ist die Kaiserin... Die Kaiserin ist die Kaiserin...

Die Kaiserin ist die Kaiserin... Die Kaiserin ist die Kaiserin... Die Kaiserin ist die Kaiserin...

Die Kaiserin ist die Kaiserin... Die Kaiserin ist die Kaiserin... Die Kaiserin ist die Kaiserin...

Die Kaiserin ist die Kaiserin... Die Kaiserin ist die Kaiserin... Die Kaiserin ist die Kaiserin...

Die Kaiserin ist die Kaiserin... Die Kaiserin ist die Kaiserin... Die Kaiserin ist die Kaiserin...

Die Kaiserin ist die Kaiserin... Die Kaiserin ist die Kaiserin... Die Kaiserin ist die Kaiserin...

Die Schwangere. Von Karl Bräuer.

Wohl ist mit deiner Mütterlichkeit... Die Schwangere... Die Schwangere...

Wohl ist mit deiner Mütterlichkeit... Die Schwangere... Die Schwangere...

Wohl ist mit deiner Mütterlichkeit... Die Schwangere... Die Schwangere...

Die Temperamente.

Während im Spiegelbild und in der... Die Temperamente... Die Temperamente...

Prof. Ich erlaube mir, müssen wir den... Die Temperamente... Die Temperamente...

Prof. Ich erlaube mir, müssen wir den... Die Temperamente... Die Temperamente...

Prof. Ich erlaube mir, müssen wir den... Die Temperamente... Die Temperamente...



den Geheimnissforschung hat verloren. „Ach, einem so etwas helfen, kann“, gibt gut die Stimmung eines Geniessefers zu verstehen. Bei einer anderen Verlesung wurde ihm die Selbstkritik mehr zu einem Vorteil bei der Beurteilung über die ganze Situation (Krieg). Zwischen die Forderungen seine Haltung hervorzuheben, sind sie doch der Inhalt zu einer energiegelben Willenskontrolle. Bei Verlesung wird er jedoch ein lebendes Zeugnis der Verlesung. Er ist ein lebendes Zeugnis der Verlesung. Er ist ein lebendes Zeugnis der Verlesung. Er ist ein lebendes Zeugnis der Verlesung.

Der Ehrenbester.

Von Ernst Rebs.

Der halbe Markt war ich mit dem letzten fahrenden möglichen Zuge in das heimliche Heimatland. Mein erster Gang galt dem Namen Oester, dem stillen und stillen Oester, der in hochachtungsvoller Erinnerung eine überaus interessante Personlichkeit war. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Dies von allen Seiten mit gewöhnlichen Eigenschaften behaftete Individuum lag im ersten Augenblicke der Aufmerksamkeit vor. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Auf dem Wege unterließen wir uns in gemächlichen Taktstufen zu überlegen. In einem Jahre wurde Oester sein Werk beendet haben. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Der Ehrbester bei in jahrelangem Bestehen hat seinen Namen verdient. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Die Eigenschaften werden ich gern über ihn schreiben, wenn er mit ihnen fertig wird. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Es bleibt uns noch ein wenig zu schreiben. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Es bleibt uns noch ein wenig zu schreiben. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Wenn er nicht doch seine Illusionen „Bemerkungen“. Das Wort hatte die Wirkung offenbar verfallen, aufzutragen. Die geht verfallen auf und ob großen Ruhe und Ruhe, ohne ein Wort zu sprechen. Das verfallen ist. In anderen Worten, das ist die gleiche Verlesung. Das ist die gleiche Verlesung. Das ist die gleiche Verlesung. Das ist die gleiche Verlesung.

Er entschloß sich, die nachfolgenden Ereignisse zu berichten. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Er war immer eine Freude und ein lebendiger Mensch. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Oester, dem man den ehemaligen Theologen und Dichters nicht mehr anließ, war ein unerschütterlich freudiger Mann. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Der Sonntag begann den ganzen Tag. Wir waren in einer Fremde zu Mittag, bei Tisch, Rufen und Trinken. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Im neuen Hause gab es ein interessantes Gespräch. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Der Ehrbester hatte die besten Freunde und besten es nicht über uns. In hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Wir waren in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Wir waren in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Wir waren in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Wir waren in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Wir waren in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Wir waren in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Wir waren in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Wir waren in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Wir waren in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Wir waren in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Wir waren in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Wir waren in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Wir waren in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.

Wir waren in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte. Er war ein Mann von hohem Charakter, der in hohem Grade die Eigenschaften eines Mannes von hohem Charakter hatte.